



Besuch in der Wagenwerkstatt der „dampfbahn furka bergstrecke“ in Aarau.

Dieses Jahr konnten wir unsere Mitglieder zur Besichtigung der Wagenwerkstatt der „dampfbahn furka bergstrecke“ einladen. 35 Mitglieder machten davon Gebrauch und wurden vom Vizepräsidenten der Sektion Aarau Leo Müller, von Heinz Unterweger, Kommunikation und Bauleiter Jürg Morf begrüsst.

Hier in Aarau werden die alten Bahnwagen in Fronarbeit grunderneuert. Die Wagen werden komplett demontiert und wo nötig neu aufgebaut. Für den Einsatz auf der Strecke müssen sie die neuen Sicherheitsstandards erfüllen. Die freiwilligen Mitarbeiter erledigen dafür Metall-, Holz-, Malerarbeiten etc. Die Wagen sehen danach aus, wie sie vor hundert oder mehr Jahren gebaut wurden. Das ganze wird mit Spenden und Mitgliederbeiträgen finanziert. Ein gewisser Obolus fliesst durch die Fahrten die in den 3 Sommermonaten durchgeführt werden können. Teilweise sind Beträge in Millionenhöhe zu stemmen. So zum Beispiel für die Restaurierung der Dampflokomotiven. Mitglieder des Vereins arbeiten je weilen in Wocheneinsätzen auch an der Bergstrecke (Schneeräumen, Brücken auf- und abbauen, Technik instand stellen) und vieles mehr.

Nach aufteilen in 2 Gruppen wurde uns der Film des deutschen Fernsehen der „Eisenbahnromantik“ gezeigt, der über die Furkabergstrecke sowie die Rückführung der Dampflokomotiven aus Vietnam gedreht wurde. Anschliessend durften wir die Werkstätte besichtigen und konnten sehen was für Arbeit notwendig ist um einen Wagen wieder fahrbereit zumachen. Auch Bänke der „Holzklasse“ werden neu aufgebaut! Hatte man früher doch 3 Klassen in den Wagons. Eindrücklich wie alles ins kleinste Detail wieder hergestellt wird. Nach dem Rundgang konnten wir in der Kantine „piazza – furka“ bei einem Umtrunk weiter Fragen stellen und gemütlich den Nachmittag ausklingen lassen. Herzlichen Dank den Führern und Organisatoren!

